

Auszug aus dem CCV-Programm 2024

Demnächst erscheint das
CCV-Programm 2025



Yuliya Lonskaya
Benefizkonzert
Pfarrkirche Assmannshausen
13.10.2024 – 17:00 Uhr



Yuliya Lonskaya & Lulo Reinhardt
„Gypsy meets Classic“
Rittersaal Hilchenhaus, Lorch
16.11.2024 – 19:00 Uhr
Veranstalter: Kulturverein Loch



Georgi Mundrov (Piano) &
Laura Ochmann (Violine)
Fällt aus!
Nachholkonzert 2024 / 2025
Veranstalter: CCV

Lageplan Kurfürstliche Burg



©2014 GeoBasis-DE/BKG (©2009), Google

Kurfürstensaal (1. OG) Kurfürstliche Burg
Burgstraße 1, 65343 Eltville am Rhein

Buslinien: Rheingaulinie 171, Haltestelle: Eltville / Bahnhof
Bahn: VIAS R10 Haltestelle: Bahnhof Eltville
Parkmöglichkeiten: siehe Parkleitsystem Eltville

Konzertkarten CCV-Veranstaltungen: 20,00 €

• Ticketbestellungen über:

www.eltville.de/ticketshop

oder

www.adticket.de

oder

concertoclassico@statzner.de

oder

www.concertoclassico.de/karten-reservierung

oder

Telefon / WhatsApp:

0171 / 8806760

Concerto Classico Veranstaltungen

Gemeinnützige Unternehmungsgesellschaft (haftungsbeschränkt)

Geschäftsführer: Norbert Statzner

Seppel-Leis-Straße 8, 65347 Eltville-Hattenheim

Kontakt

Telefon Norbert Statzner: 0171 / 8806760

concertoclassico@statzner.de / www.concertoclassico.de

www.facebook.com/concertoclassico.veranstaltungen

„Clara Wieck spielt Schumann“



Lusine Khachatryan

(Dichterin des Klaviers)

13.10.2024

17:00 Uhr

Einlass 16:30 Uhr

Kurfürstliche Burg in Eltville

Kurfürstensaal (1.OG)

Burgstraße 1, 65343 Eltville

Veranstalter: Concerto Classico Veranstaltungen



ELTVILLE AM RHEIN
WEIN-SEKT-UND ROSENSTADT

Klaviertheater „Clara Wieck spielt Schumann“

Die aus Leipzig stammende, 1819 geborene Clara Wieck, später Schumann, war eine deutsche Pianistin und Komponistin, die als Klaviervirtuosin in ganz Europa Berühmtheit erlangte. Sie interpretierte zeit ihres Lebens, die Werke von Robert Schumann, und sorgte auf diese Weise zu einem großen Teil für seinen Ruhm als Komponisten bei.

In einem Solo-Abend schlüpft die Pianistin, Lusine Khachatryan in die Rolle der 18-jährigen Clara Wieck, und gewährt den Menschen einen Einblick in ihr Alltag und Gedankenwelt. Dabei enthüllt sie durch Wort und Musik den großen Konflikt zwischen Clara's einzigen Liebe; Robert Schumann und Vater; Friedrich Wieck, dem Lebensmentor und Klavierpädagogen.

Klavierprogramm:

Werke von Robert Schumann komponiert zwischen 1829-1837

vor seiner Ehe mit der bekannten Pianistin Clara Wieck

Fantasiestücke op.12

Carnaval op.9



Lusine Khachatryan

Die armenische Pianistin Lusine Khachatryan gilt als „Dichterin des Klaviers“ in der Musikwelt.

Als Preisträgerin zahlreicher internationaler Wettbewerbe konzertiert sie durch die ganze Welt und tritt in berühmten Konzertsälen wie der „Alte Oper“ Frankfurt/Main, dem Herkulesaal München, der Laeisz Halle

Hamburg, der Tonhalle Zürich, dem Concertgebouw Amsterdam, dem Louvre und Théâtre des Champs-Élysées Paris, Palais des Beaux Arts Brüssel, der Wigmore Hall London, dem Palau de la Musica Barcelona, im Carnegie Hall New York usw.

Sie gibt Klavierabende, tritt auch als Solistin mit Kammer- und Sinfonieorchestern auf, und konzertiert außerdem im Duo mit ihrem Bruder, dem Geiger Sergey Khachatryan.

Die gemeinsame Dedüt-CD erschien 2002 bei EMI Classics.

Es folgen Einspielungen beim CD-Label Naive der Violinsonaten von C. Franck und D. Schostakowitsch (2007), gesamte Sonaten für Klavier und Violine von J.Brahms (2013) und die CD-Einspielung „My Armenia“ mit ausschließlich armenischen Komponisten (2015).

Lusine Khachatryan kreiert 2012 eine einzigartige Kunstform "Das Klaviertheater", in der sie zwei Künste; die Schauspielkunst und die klassische Klaviermusik miteinander verbindet. Dabei erklingt die Musik in einer theatralischen Welt, und bekommt dadurch eine ganz andere, neuartige Dimension und Intensität.

Klaviertheater-Inszenierungen:

"Maria Stuart" nach F.Schiller (2012), "Chopin" (2013) und "Clara Wieck spielt Schumann" (2013), und Klaviertheater „ԿԱՐՈՏ“ / "Sehnsucht" über Armenien (2015), „Face to Face“ – What is Democracy? (2016), „Last Night“ (2021).

Am 18.09.2022 findet die Premiere ihrer ersten Oper Inszenierung „Don Giovanni“ von W.A.Mozart mit dem Opernstudio Yerevan, in Armenien statt.

Lusine Khachatryan wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet u.a. mit dem Musikförderpreis des Kulturfonds Baden e.v., dem Jahreshauptstipendium des Freundeskreises der Musikhochschule Karlsruhe, dem Sonderpreis der „Deutsche Stiftung Musikleben“ und dem Echo-Klassik Preis für die CD-Einspielung „My Armenia“.

"...She is a superb pianist, with a big sound and fiery technique..."

New York Times



Die Kurfürstliche Burg, das Wahrzeichen der Stadt, entstand in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts. Einst residierten hier die Mainzer Erzbischöfe und Kurfürsten.

Heute lädt die Eltviller Burg mit Burghof, Burggraben und Amtsgarten zum Spazieren und Verweilen inmitten prachtvoller Rosenbeete ein. Sie ist Schauplatz zahlreicher Feste und kultureller Veranstaltungen. Ebenso stehen die historischen Räumlichkeiten für standesamtliche Trauungen, Familienfeiern oder Firmenevents zur Verfügung.

In der Kurfürstlichen Burg befindet sich auch die Tourist-Information im Erdgeschoss des Burgturms, gemeinsam mit dem Burgladen.

Mit seinen 100 qm ist der Kurfürstensaal der größte Raum in der Kurfürstlichen Burg. Er ist geeignet für stilvolle Feierlichkeiten sowie für Seminarveranstaltungen in gehobenem Rahmen.

Der Saal bietet bei Reihenbestuhlung Platz für maximal 135 Personen. Bei Bankettbestuhlung ist er für ca. 80 Personen ausreichend. Der Kurfürstensaal befindet sich in der ersten Etage (kein Aufzug).

Der Kurfürstensaal
in der Kurfürstlichen Burg in Eltville